



DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER

1. Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns, die ASTA Industrie GmbH, Österreich („ASTA“), ein sehr wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir personenbezogene Daten lediglich in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Diese Datenschutzhinweise erläutern, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten ASTA in welchem Umfang im Zusammenhang mit den nachfolgend genannten Vorgängen verarbeitet.

Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Services sowie der Einbindung neuer Technologien können sich Änderungen dieser Datenschutzhinweise ergeben. Daher empfehlen wir Ihnen, sich diese Datenschutzhinweise ab und zu erneut durchzulesen.

2. Begriffserklärung

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im Folgenden verwendet werden, werden in Art. 4 DSGVO definiert. Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter folgendem Link verfügbar: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679>

3. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

ASTA ist für die Datenverarbeitung verantwortlich. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

*ASTA Industrie GmbH
Oed 1
A-2755 Oed*

Wir haben einen Datenschutzkoordinator bestellt, den Sie wie folgt erreichen können:

E-Mail: dpc@astagroup.com

4. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, heißt das kurz zusammengefasst, dass wir diese z.B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

In diesen Datenschutzhinweisen geht es dabei um personenbezogene Daten von Bewerbern, welche mit uns in Kontakt treten.

5. Welche Quellen und Daten verarbeitet ASTA von Ihnen?

ASTA verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei ASTA.

Folgende, von Ihnen aufgrund Ihrer Bewerbung freiwillig übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten wir:

- Name;
- Adresse;
- Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mailadresse;
- Stelle, für die sich beworben wird;
- Geburtsdatum;
- Nationalität;
- Familienstand;
- Qualifikationsnachweise;
- Bisherige Arbeitgeber und Referenzen

6. Wofür nutzt ASTA Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) – und auf welcher Rechtsgrundlage?

ASTA ist in Österreich aktiv. Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG). ASTA übermittelt Daten an Unternehmen der ASTA-Gruppe, die derzeit in Österreich, China, Indien, Bosnien und Brasilien aktiv sind, ebenso nur nach den Bestimmungen der DSGVO, dem DSG sowie den lokalen Datenschutzgesetzen. Im Einzelnen:

6.1 Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung vertraglicher und vorvertraglicher Maßnahmen). Zweck der Verarbeitung ist

- Vertragsdurchführung
die Durchführung des Vertrages und/oder des Vorvertrages zum Abschluss eines Dienstvertrages zwischen Ihnen und ASTA oder einer Gesellschaft der ASTA; und
- Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen
(z.B. im Zusammenhang mit dem Vorwurf einer Diskriminierung).

6.2 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um rechtlichen Verpflichtungen aufgrund von Steuerrecht sowie Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden nachgehen zu können:

- Einhaltung von rechtlichen Anforderungen
Rechtliche Anforderungen sind z.B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten, bestehende Pflichten zur Durchführung von Überwachungsmaßnahmen um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen.

6.3 Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem aufgrund berechtigter Interessen von uns oder Dritten:

- Austausch Ihrer Daten innerhalb der ASTA-Gruppe
Die Zulässigkeit der Datenübermittlung innerhalb der ASTA-Gruppe richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse (und Zweck der Verarbeitung) ist jeweils die Durchführung des Vertrages.

7. Wer bekommt Ihre Daten?

ASTA übermittelt unter keinen Umständen Ihre persönlichen Daten an Dritte.

Innerhalb von ASTA erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben innerhalb von ASTA, zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen.

Damit wir Ihnen den bestmöglichen Service anbieten und wettbewerbsfähig bleiben können, tauschen wir zudem Daten innerhalb der ASTA-Gruppe aus, wenn dies zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten gegenüber unserem Interesse nicht überwiegen. Wann immer dies der Fall ist, gewährleisten wir, dass die Übermittlung der Daten nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Anforderungen geschieht und Ihre personenbezogenen Daten geschützt sind.

An folgende Personen übermitteln wir zudem Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken. Dabei erfolgt die Übermittlung lediglich anlassbezogen und nur diejenigen personenbezogenen Daten werden jeweils von uns übermittelt, die für den jeweiligen Empfänger und für dessen Leistungserbringung bzw. dessen Beziehung erforderlich sind:

- Öffentliche Stellen
ASTA kann nicht ausschließen, dass ASTA gegebenenfalls aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden und andere öffentliche Stellen übermittelt.
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und andere freie Berufe
ASTA kann nicht ausschließen, dass personenbezogene Daten an von ASTA beauftragte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte oder andere freie Berufe, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und/oder zu verteidigen übermittelt werden.
- Externe Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter)
ASTA arbeitet im Bereich der Datenverarbeitung (z.B. im Bereich Informationstechnologie (IT), etc) mit externen Dienstleistern zusammen, um deren besondere Expertise nutzen zu können. Diese sog. Auftragsverarbeiter werden nur nach Weisung von ASTA tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen gegenüber ASTA verpflichtet.

8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge bzw zur Behandlung Ihrer Bewerbung erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), dieser Austausch innerhalb der ASTA-Gruppe zur Wahrung der berechtigten Interessen erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten gegenüber unserem Interesse nicht überwiegen oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Eine Kopie jener Daten von Ihnen, welche in ein Drittland übermittelt wurden, erhalten Sie nach einer Anfrage (samt Identitätsnachweis) bei der in Punkt 3 genannten Kontaktadresse.

Es ist auch darüber zu informieren, auf welcher „Basis“ die Übermittlung in ein EU-Drittland erfolgt (Bestehen / Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission; Vorhandensein geeigneter Garantien; verbindliche interne Datenschutzvorschriften; spezielle in Art 49 DSGVO genannte Ausnahme). Außerdem muss die Information einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind, enthalten. Es ist daher zu prüfen, worauf die Übermittlungen in ein Drittland derzeit gestützt werden; sodann sind diese Informationen in die Datenschutzerklärung aufzunehmen.

9. Datensicherheit

Ihre Daten werden nach dem neuesten Stand der Technik durch unser Zentralsystem mit Firewalls etc. vor externen Eingriffen geschützt.

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

ASTA verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – (Weiter-) Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Gesetzliche Aufbewahrungsfristen
Zur Einhaltung der (handels- und steuer-) gesetzlichen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation aus der österreichischen Bundesabgabenordnung (BAO) und dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (UGB):
Diese Fristen betragen bis zu sieben Jahre.
- Beweismittel
Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:
Nach dem österreichischen Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Zudem gilt zur Speicherung im Hinblick auf einzelne Vorgänge Folgendes:

- Vorbereitungshandlungen zum Abschluss eines Dienstvertrages

Ihre Daten bezüglich einer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis werden sechs Monate nachdem die entsprechende Stelle besetzt wurde, gelöscht.

- Dienstvertrag

Sofern Sie ein Beschäftigungsverhältnis mit ASTA eingehen, richtet sich die Aufbewahrungsdauer nach den für alle unsere Mitarbeiter geltenden Vorschriften.

11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte („Betroffenenrechte“):

- Auskunftsrecht:

Sie können gemäß Art. 15 DSGVO von uns Auskunft darüber verlangen, ob ASTA personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und welche Daten das sind.

- Recht zur Datenberichtigung:

Sollten Ihre Angaben unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn ASTA Ihre Daten an Dritte weitergegeben hat, werden diese Dritten über Ihre Berichtigung informiert – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten:

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten bei ASTA, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind (v.a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen).

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO erfüllt sind.

- Recht auf Datenübertragbarkeit:

Des Weiteren wird ASTA, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln.

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), Widerspruch einzulegen.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den vom Widerspruch umfassten Zwecken verarbeiten, es sei denn

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit der Widerspruch auch oder nur gegen die Datenverarbeitung zur Direktwerbung gerichtet ist, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, z.B. per E-Mail an dpc@astagroup.com oder durch eine Nachricht an die oben unter Ziffer 3 angegebenen Kontaktdaten.

- Beschwerderecht:

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 24 DSG).

12. Auswirkung der Nichtmitteilung

Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann ASTA diese nicht erheben. Es können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden. Beispielsweise kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden, wenn persönliche und/oder relevante Angaben fehlen.

13. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung von Vertragsbeziehungen nutzt ASTA keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.